autorenbuchhandlung marx & co
GRÜNEBURGWEG 76 · 60323 Frankfurt/Main · Tel. 0 69/72 29 72 · Fax 0 69/71 40 38 70 · info@autorenbuchhandlung-marx.de

Leben und Kämpfen in den Cevennen 1940-1944

Buchvorstellung und Gespräch mit Annelie Buntenbach

Moderation: Gottfried Kößler

Dienstag, 24.November 2026 um 20 Uhr



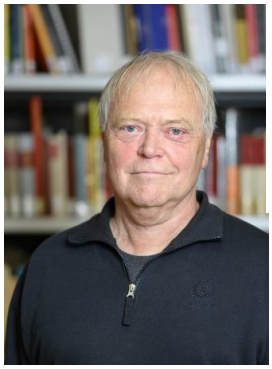
In den Cevennen fanden während des Zweiten Weltkriegs außergewöhnlich viele Menschen Zuflucht. Die Résistance war international aufgestellt und erfuhr eine breite Unterstützung in der lokalen Bevölkerung, über Kirche, lokale Verwaltung bis hin zur örtlichen police municipale.
Im Maquis Montaigne war die größte Gruppe deutscher Antifaschist*innen an der Seite von Franzosen und anderen internationalen Kämpfern organisiert. Annelie Buntenbach widmet sich in ihrem Buch der Erinnerung an den Widerstand und seinen Unterstützungsstrukturen in den Cevennen.



© Bernhard Wagner

Im Gespräch mit Gottfried Kößler gibt uns Annelie Buntenbach an diesem Abend Einblicke in die Kämpfe und Überlebensbedingungen dieser Widerstandsgruppen sowie in die deutsche und französische Erinnerungskultur.

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem *Studienkreis Deutscher Widerstand 1933-1945* statt.



© Salome Roessler

Annelie Buntenbach ist Historikerin, arbeitete in einem selbstverwalteten Betrieb als Setzerin und in der politischen Bildung. Sie war Bundestags-abgeordnete für Bündnis 90/Grünen und Mitglied des geschäftsführenden Bundesvorstandes des DGB. In den südfranzösischen Cevennen leitet sie Bildungsurlaube zum Thema Rettungswiderstand und Résistance im Zweiten Weltkrieg.

Gottfried Kößler ist im Vorstand des Studienkreis Deutscher Widerstand 1933-1945 e.V. Als Kurator ist er am Geschichtsort Adlerwerke und am „Stadtlabor“ des Historischen Museums Frankfurt beteiligt. Bis 2019 war er stellvertretender Direktor des Fritz Bauer Instituts für den Schwerpunkt Pädagogik.